

MahlZeit und Mehr geht den



Vahrer Ausbildungsweg

Paten/innen gesucht!

Der Vahrer Ausbildungsweg, Vorläufer war seit 2009 das Projekt „MahlZeit und mehr“.

Der Vahrer Ausbildungsweg ist seit 2010 ein Projekt der Bürgerstiftung Bremen.

Ziel des Projektes ist es durch eine verbesserte Ausbildung die Chancen auf einen Arbeitsplatz zu erhöhen und damit Armut im Vorfeld zu bekämpfen. Ein aktueller Schwerpunkt ist es, jungen Menschen in der Vahr die Integration in das Berufsleben zu ermöglichen, um dadurch Armut zu verhindern. Dazu wurde in 2009 ein bis heute existierendes Netzwerk aus Firmen geschaffen, die benachteiligten Jugendlichen in der Vahr eine Chance geben möchten, in dem sie Praktika – und Ausbildungsplätze anbieten.

Die Leitung besteht aus:

Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport –
Referat Bürgerschaftliches Engagement und Sponsoring

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

Amt für Soziale Dienste, Quartiersmanagement Neue Vahr

Bürgerstiftung Bremen

Finanziert werden die Aktivitäten des Projektes von der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen und der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport – Referat Bürgerschaftliches Engagement und Sponsoring.

Vorstellung des Kooperationsprojektes mit der Ausbildungsbrücke Bremen der Diakonie

Bei vielen Jugendlichen aus der Vahr ist nach wie vor der Übergang in die duale Ausbildung gefährdet. Um die Einmündung in eine Berufsausbildung erfolgreich zu meistern, sollten diese Jugendlichen bedarfsgerecht unterstützt werden.

Ausgehend von dieser Situationsanalyse übernehmen die Ausbildungsbrücke und der Vahrer Ausbildungsweg die Verantwortung für ein Patenprojekt im Übergangsmanagement, um die Bildungsregion Vahr zu stärken und insbesondere für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf den Übergang in Ausbildung zu optimieren.

Ziel ist es das Projekt bekannt zu machen und Paten für die Vahrer Schulen zu werben, die Jugendliche bei der Suche von Praktikums- und Ausbildungsplätzen ehrenamtlich unterstützen.

Beteiligte Vahrer Ausbildungsweg:

Frau Ulrike Fritsche - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Referatsleiterin - Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Familienpolitik

Frau Heike Habeck - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Referat - Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Familienpolitik Nicht anwes

Herr Dr. Christoph Hoppensack – Bürgerstiftung Bremen

Frau Petra Kurzhöfer – GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Leitung
Geschäftsbereich Vahr/Horn/Oberneuland

Herr Lars Gomolka - GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

Herr Dirk Stöver, Amt für Soziale Dienste, Quartiersmanagement Neue Vahr

Ausbildungsbrücke Bremen:

Frau Frauke Hanenkamp, Projektbüro Bremen

Koordinatoren der Schulen:

Oberschule Kurt-Schumacher-Allee:

Claudia Stybel: stybel@patenmodell.de

Oberschule Julius-Brecht-Allee: Uwe Labatzki: labatzki@patenmodell.de

Schulen:

Oberschule Julius Brecht-Allee

Oberschule Kurt-Schumacher-Allee

Für Mitte Oktober ist der offizielle Start des Projektes mit allen Beteiligten, also auch Ehrenamtlichen und Jugendlichen geplant.